

A m t l i c h e M i t t e i l u n g



Steinhaus Gemeindenachrichten

GEMEINDE STEINHAUS

Gemeindeplatz 2
4641 Steinhaus

Telefon: 07242/27455

Fax: 07242/27455-20

gemeinde@steinhaus.ooe.gv.at

www.gem-steinhaus.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag und
Donnerstag

07:00 - 12:00 und
16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag

07:00 - 12:00 Uhr



Ausgabe Oktober/November/Dezember



Inhalt

| | |
|------------|----------------------------|
| 3 | Vorwort |
| 4 | Ärzte- und Apothekendienst |
| 5 | Termine |
| 6, 11 | Amtliches |
| 7 | Bevölkerungsbewegungen |
| 7 - 10, 18 | Allgemeines |
| 12 - 15 | Ferienpassnachlese |
| 16 - 17 | Familie |
| 17 | Veranstaltungen |
| 19 | Kinder/Jugend |
| 20 - 29 | Vereine |
| 30 | Stellenangebote |
| 31 - 32 | Ankündigungen |

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten

Freitag, 1. Dezember

Datenschutz (DSGVO)

Wir weisen darauf hin, dass für den Inhalt der Berichte in den Kategorien „Kinder/Jugend“ und „Vereine“ die jeweiligen Funktionäre bzw. Vereine selbst verantwortlich sind. Sämtliche Fotos zu den Berichten wurden uns für die Veröffentlichung in der Gemeindezeitung zur Verfügung gestellt.

IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber:

Gemeinde Steinhaus, Gemeindeplatz 2, 4641 Steinhaus

Redaktion:

Gemeinde Steinhaus, Gemeindeplatz 2, 4641 Steinhaus
Karin Kriener, Tel.: 07242/27455-17, E-Mail: kriener@steinhaus.ooe.gv.at

Fotos:

Gemeinde Steinhaus, privat

Druck:

Druckerei Brillinger, 4641 Steinhaus

Aufgabepostamt:

4641 Steinhaus

Folge:

Oktober/November/Dezember (183)



Liebe Steinhauserinnen und Steinhauser!

Seit August 2023 wird unser Team in der Buchhaltung durch Fr. Sigrid Mayrhauser vervollständigt. Seit Anfang September bilden wir im Verwaltungsbereich zwei Lehrlinge - Fr. Maria Lovrenovic und Hr. Alexander Schönmaier aus; und schlussendlich konnten wir ab Mitte September Fr. Carmen Balint für die Reinigung anstellen. Wir freuen uns über die Personalzugänge und wünschen allen viel Freude bei der Arbeit.

Auch in der Volksschule ergab sich mit Schulbeginn eine Änderung in der Leitungsfunktion. Fr. Evelyn Griebaum hat die Leitungsfunktion ab dem „Wintersemester“ an Fr. Gabriele Schwabinger (Leiterin in Neukirchen bei Lambach) übergeben. Ab dem zweiten Semester soll dann eine neue Leiterin, welche nur

für Steinhaus zuständig sein wird, die Volksschule „übernehmen“.

Die vom Gemeinderat beschlossenen Schulstartpakete wurden in den Sommerferien allen Schulanfängern übergeben. Die Eltern konnten hiedurch mit umgerechnet € 130,00 pro Schüler unterstützt werden.

Für die nächsten Wochen ist die restliche Umsetzung des Straßenbauprogrammes vorgesehen. In der nächsten Zeit soll auch der Planungsauftrag (Detailplanung) für den Kreuzungsbereich Schlossstraße - Hauptstraße erteilt werden, damit die Realisierung im Jahr 2024 erfolgen kann.

Die Grünanlagen bei der Bushaltestelle beim Gemeindeamt sowie bei der zukünftigen Stromtankstelle wurden ergänzt bzw. bepflanzt. Nach Abschluss des Betreibervertrages für die Stromtankstelle in der September-Gemeinderatssitzung kann diese demnächst in Betrieb gehen.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen und Körperschaften für die Abhaltung der Veranstaltungen für den Ferienpass 2023 - er war wiederum eine Bereicherung der Ferienzeit für die teilnehmenden Kinder.

Wie jedes Jahr weise ich auf das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher

entlang der Straßen und Gehsteige hin, wozu die jeweiligen Grundeigentümer verpflichtet sind. Ich ersuche sich daran zu halten um unnötigen Schriftverkehr etc. zu vermeiden.

Auch für das kommende Jahr wird wieder ein Gemeindekalender erstellt, welcher mit den gelben Säcken im Dezember 2023 verteilt wird. Ein genauer Termin ist noch nicht bekannt.

Die Steuerungsgruppe für das Projekt Steinhaus 2035 ist vor kurzem zum Endgespräch zusammengekommen und wird die Endfassung in den nächsten Wochen fertiggestellt. Anschließend wird das fertige Konvolut im Gemeinderat beschlossen und der Öffentlichkeit präsentiert.

Unsere Homepage gem-steinhaus.at erfährt in den nächsten Wochen ein Redesign um einen moderneren, übersichtlicheren und zeitgemäßen Webauftritt zu gewährleisten.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und verbleibe

Ihr Bürgermeister

(Piritsch Harald)

Unsere Amtsstunden und Post Öffnungszeiten:



Montag, Dienstag und Donnerstag
07:00 - 12:00 und **16:00 - 18:00** Uhr

Mittwoch und Freitag
07:00 - 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Post täglich 30 Minuten vor Diensten (17:30 Uhr) abgeholt wird. **Letztmögliche Annahme für Briefe, Pakete, etc. ist 15 Minuten vor Dienstschluss (17:45 Uhr).**



Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Informationen des tagesaktuellen Zahnärzte-Notdienstes können im Internet unter www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden. Der zahnärztliche Sonn- und Feiertagsdienst wird an den angeführten Tagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der angeführten Zahnärzte durchgeführt. Bei Nichtmelden unter der angeführten Telefonnummer wird gebeten, die Nummer des Roten Kreuzes Wels, 07242/46400 anzurufen.

Alle aktuellen Bereitschaftsdienste können jederzeit unter der Notrufnummer 141 abgefragt werden.

Welser Bereitschaftsdienst der Apotheken

Es wird ersucht, den Nachtdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Für die Inanspruchnahme der Apotheken nach 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen wird eine Zusatzgebühr eingehoben, die von der Krankenkasse nur gegen entsprechenden Rezept-Vermerk bezahlt wird.

Nutzen Sie auch den neuen Apothekennotruf 1455 und die Initiative Rezept TAXI.

Den aktuellen Apothekenkalender können Sie sich jederzeit bei Ihrer Apotheke abholen.

24 h TELEFONISCHE GESUNDHEITS BERATUNG



DIE SCHNELLE HILFE WENN'S WEH TUT!

WANN RUFEN SIE 1450 AN?

Wenn Sie plötzlich ein gesundheitliches Problem haben, das Sie beunruhigt.*

Rufen Sie die **Nummer 1450 ohne Vorwahl** über das Handy oder Festnetz!

Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.

Keine Sorge: Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der Hausärztliche Notdienst (HÄND) oder der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet werden.

free Dieser Service ist **kostenlos**.

Mehr unter www.1450.at

HÄND HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST



WENN IHR HAUSARZT NICHT ERREICHBAR IST!

WANN RUFEN SIE 141 AN?

Bei dringenden gesundheitlichen Problemen, wenn Sie einen Arzt benötigen und Ihr Hausarzt bzw. ein Vertreter nicht mehr erreichbar ist oder keine Ordinationszeiten hat.

Montag – Freitag von 14.00 – 7.00 Uhr

Am Wochenende und Feiertag von 00.00 – 24.00 Uhr

Der Hausärztliche Notdienst (HÄND) steht all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen. Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner sind dafür abends, in der Nacht, am Wochenende und Feiertag im Einsatz. Wer gerade Bereitschaftsdienst hat, erfährt man über den Notruf 141.

*Die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450 ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose. Ihre telefonische Gesundheitsberatung stellt somit einen idealen Wegweiser durch das große Angebot an Gesundheitsdienstleistungen dar und ist erste Anlaufstelle bei neu aufgetretenen oder akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.

Notrufe

Feuerwehr: 122

Polizei:133

Thalheim ...059133-4187

Rettung: 144

Vergiftungsinformationszentrale
01/4064343

Internationaler Notruf
..... 112

Ärzte:

MR Dr. Gerhard Schatzberger
und Dr. Christina Schausberger
Steinhaus
07242/27476

Dr. Katharina Bhalla
Steinerkirchen
07241/2366

Dr. Weber und Dr. Strasser
Eberstallzell
07241/56150

Dr. Franz Krump
Fischlham
07241/5931

Dr. Benjamin Rezsucha
Bad Wimsbach-Neydharting
07245/25639



SOZIAL- UND GESUNDHEITSREGION

Wels | Wels-Land | Grieskirchen | Eferding

lebensWEGE ist die Informationsplattform der Versorgungsregion 42. Hier erfahren Sie Aktuelles über Gesundheit, Prävention, Pflege und Soziales. Nützliche Tipps und Services runden das Informationsangebot ab.

www.lebenswege-online.at



Allgemeines

Bitte die Abfalltonnen bzw. Gelbe Säcke rechtzeitig (**bereits am Vortag**) zur Abfuhr bereitstellen!

Sollten Ihre Abfalltonnen am Tag nach der geplanten Entleerung noch immer voll sein, kontaktieren sie das Gemeindegemeindeamt Steinhaus (Tel.: 07242/27455). Nur durch eine rechtzeitige Reklamation können wir versuchen eine Lösung hierfür zu finden.

Im Winter bitte keine nassen Abfälle einfüllen, Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen!



Müllabfuhr

Dienstag, 24. Oktober
Dienstag, 21. November
Dienstag, 19. Dezember

Biotonnenabfuhr

Donnerstag, 5. Oktober
Donnerstag, 12. Oktober
Donnerstag, 19. Oktober
Freitag, 27. Oktober
Freitag, 3. November
Donnerstag, 16. November
Donnerstag, 30. November
Donnerstag, 14. Dezember
Freitag, 29. Dezember

Gelber Sack

Montag, 23. Oktober
Montag, 20. November
Montag, 18. Dezember

Altpapiertonne

Montag, 30. Oktober
Montag, 11. Dezember

Misttelefon



Bei Fragen zu Umwelt und Abfall wenden Sie sich an das Misttelefon des Bezirksabfallverbandes Wels-Land.



ASZ - Altstoffsammelzentrum Linden

Linden 31, 4652 Steinerkirchen/Traun

Öffnungszeiten:

Dienstag, 13:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag, 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 08:00 - 12:00 Uhr

ASZ - Altstoffsammelzentrum Sattledt

Kirchdorferstraße 17, 4642 Sattledt

Öffnungszeiten:

Freitag, 13:00 - 18:00 Uhr

April - Oktober:
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr

ASZ - Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, 4600 Thalheim/Wels

Öffnungszeiten:

Montag, 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch, 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 08:00 - 12:00 Uhr

BAV Wels-Land

Am Thalbach 110, 4600 Thalheim/Wels
Telefon: 07242 93488
Fax: 07242 93488-11
www.umweltprofis.at/wels-land

SVS der Selbstständigen

Persönliche Vorsprachen sind ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Telefonisch beantworten wir Ihre Fragen gerne unter: 050 808 808.

Zum Einreichen von Rechnungen, Bewilligungen und allen Anträgen benutzen Sie bitte unsere Online-Services, Online-Formulare und die SVS-App. Falls Sie Schriftstücke abgeben wollen, können Sie uns diese jederzeit postalisch (SVS, Mozartstraße 41, 4010 Linz) zukommen lassen.

PVA der Arbeiter und Angestellten

Sie haben Fragen zur Pension, zur Rehabilitation, zum Pflegegeld oder zur Gesundheitsvorsorge Aktiv an die Pensionsversicherungsanstalt?

Vereinbaren sie einfach telefonisch einen Termin in Ihrer Region:

- Serviceline Oberösterreich:
05 03 03-36170
- Alle Sprechtagorte finden sie unter www.pv.at/sprechtage

Montag bis Mittwoch von 07:00 bis 15:30 Uhr, Donnerstag von 07:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung

Seitens der HFSR Rechtsanwälte wird bekanntgegeben, dass unter 07242/41824, HFSR Rechtsanwälte, gerne eine telefonische Rechtsauskunft erteilt wird und möge im Sekretariat das Thema bekannt gegeben werden, sodann der zuständige Jurist umgehend zurückruft.



Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren

Aufgrund der auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 6. November 2023,

bis (einschließlich) Montag, 13. November 2023,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 2. Oktober 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Gemeindeamt Steinhaus, Gemeindeplatz 2, 4641 Steinhaus

.....

.....

.....

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

| | |
|-------------|---|
| Montag, | 6. November 2023, von08:00 bis20:00 Uhr, |
| Dienstag, | 7. November 2023, von08:00 bis16:00 Uhr, |
| Mittwoch, | 8. November 2023, von08:00 bis16:00 Uhr, |
| Donnerstag, | 9. November 2023, von08:00 bis16:00 Uhr, |
| Freitag, | 10. November 2023, von08:00 bis16:00 Uhr, |
| Samstag, | 11. November 2023, geschlossen, |
| Sonntag, | 12. November 2023, geschlossen, |
| Montag, | 13. November 2023, von08:00 bis16:00 Uhr. |

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13. November 2023), 20.00 Uhr, durchführen.

Oö. Familienpaket



Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Wo bekommt man das Oö. Familienpaket und wer hat darauf Anspruch?

Das „Oö. Familienpaket“ kann von Schwangeren und Jungfamilien bei Ihrer Wohnsitzgemeinde abgeholt werden.

Inhalt und Verwendungsmöglichkeiten der Mappe

Das „Oö. Familienpaket“ soll einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit vielen Informationen zur Verfügung stehen.

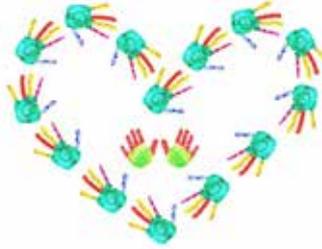
Das Familienpaket kann auch als Dokumentenmappe über das Babyalter hinaus von Nutzen sein.

Weiters enthält das Familienpaket ein Gutscheinheft, welches kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe anbietet. Auch das Thema Elternbildung und Elternbildungsgutscheine wird darin behandelt.

In der Familienpaketmappe befindet sich auch der Antrag auf Ausstellung der Oö. Familienkarte. Diese kann jedoch auch über die Homepage www.familienkarte.at beantragt werden.

EMB Lambach (Eltern-/Mutterberatung)

Hafferlstraße 1, 4650 Lambach



Angebote für Eltern und Kinder in den ersten 3 Lebensjahren

Mutterberatung:
jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr

- Dienstag, 10. Oktober
- Dienstag, 14. November
- Dienstag, 12. Dezember

Offene Treffpunkte:

- Babytreff:
jeden Montag 09:00 – 10:30 Uhr,
wiegen & messen 10:30 – 11:00 Uhr
- Elterntreff/Elterncafé mit Kindern:
jeden Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr

Einzelberatungen:

Psychologische Beratung und Stillberatung nach telefonischer Terminvereinbarung

Wir laden Sie herzlich zu unseren kostenlosen Angeboten ein!

Tel. 07243/51143 (Tel. von Beratungsstelle IGLU) oder iglu-marchtrenk.post@shvwl.at;

Web: www.land-oberoesterreich.gv.at/121445.htm oder www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm

Sponson

Tamara Plachy hat am 18. Juli 2023 den Bachelor of Science für Lebensmitteltechnologie und Ernährung an der FH Wels erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!



Bevölkerungsbewegungen



Geburten

Finn Pruckner
Andreas Brunner
Maximilian Pichler
Maximilian Trajceski
Valentina Sophia Schickmair
Sumeja Miskic

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindebürger!



Sterbefälle

| | |
|---------------------|---------|
| Veronika Heitzinger | 76. Lj. |
| Johann Mayr | 66. Lj. |
| Friedrich Ebner | 67. Lj. |

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen!

Schon gewusst?

Im Frühjahr 1980 wurde für Steinhaus erstmals eine eigene Tracht entworfen. Sie besteht aus dunkelblauem Wollbrokat, Hals- und Armausschnitt mit hellblauem Samt eingefasst. Der Latz ist aus weinrotem Wollstoff gefertigt mit aufgenähter Verschnürung. Eine hellblaue Seidenschürze rundet das Farbenspektrum harmonisch ab. Im Rahmen des Trachtensonntags im Juli 1980 wurde diese der Bevölkerung von Steinhaus vorgestellt und befindet sich seit 1998 als Eintrag in der oberösterreichischen Trachtenmappe.



Information der Sozialberatungsstelle Thalheim und Gunskirchen



Da es für den einzelnen Menschen immer schwieriger wird, bei Bedarf von **Informationen oder sozialer Unterstützung** den Überblick über das umfangreiche Angebot zu wahren, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Sozialberatungsstellen Wels-Land gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

- Beratung zur Wohnsituation
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (Beihilfen, Zuschüsse, Befreiungen)
- Familienhilfe,.....
- Unterstützung bei Anträgen (z.B.: Pflegegeld, Pension)
- Unterstützung für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten)
- Mobile Dienste
- Heim- und Haushaltsservice
- Mahlzeitendienste
- Teilstationäre Betreuung
- Beratung und Vermittlung bei Gedächtnisschwäche
- Mobile Hopiz- und Palliativecare
- Alten- und Pflegeheime, Vermittlung von Kurzzeitpflege

Beraterin für Soziales

Barbara Trilsam
Ascheter Straße 38
4600 Thalheim
Tel. 0664/1981105
s b s - t h a l h e i m .
post@shvwl.at



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag
und Donnerstag
von 08:00 - 13:00 Uhr

Persönliche Beratung bitte nur mit telefonischer Voranmeldung.

Information des Landesjagdverbandes

Achtung Wildwechsel! - Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammenstreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu

entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

WAS tun, WENN es doch passiert:

- Warnblinker einschalten
- Warnweste anziehen (Selbstschutz!)
- Unfallstelle absichern
- Evtl. Verletzte versorgen
- **JEDENFALLS** muss ein Wildunfall **bei der Polizei gemeldet** (Notruf 133) werden! (auch wenn das Wildtier nur „gestreift“ wurde und weiterlaufen kann!)

Wer letzteres verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige KFZ-Versicherung! Die Polizei kontaktiert dann die zuständige Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 630 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 110.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Be-

wirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube „[OÖ JagdTV](http://www.oeljv.at)“.



Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Bildhinweis: OÖ. Landesjagdverband (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck 07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@oeljv.at

Information des Bezirksabfallverbandes Wels-Land

ReVital – Wiederbelebung mal anders

Schon einmal einen ReVital-Shop in Oberösterreich besucht? Nein? Dann wird es höchste Zeit.

In einem ReVital-Shop können gebrauchte, aber gut erhaltene und geprüfte Gegenstände preiswert erworben werden. Das schont nicht nur das Geldbörserl, sondern auch die Umwelt. Je länger etwas genutzt wird, desto weniger Ressourcen müssen für neue Produkte aufgebracht werden.

Doch woher kommen die ReVital-Waren eigentlich?

Aus den Altstoffsammelzentren oder einer Direktabgabe im Shop!

In über 100 ASZ in Oberösterreich, sogar in allen ASZ in Wels-Land, können gut erhaltene Waren als ReVital-Ware abgegeben und so einer Wiederverwendung zugeführt werden – also sozusagen die Rettung vor dem Container!

Vom Föhn, Hausrat oder Möbelstück – alles über was sich manch so eine/r wieder neu erfreuen kann.

Sie haben auch das ein oder andere Stück für den ReVital-Shop? Dann holen Sie sich für kleinere Gegenstände eine kostenlose ReVital-Box im ASZ. Einfach befüllen und im ASZ wieder abgeben.

Informationen zum ReVital-Projekt gibt es unter www.revitalistgenial.at oder am Misttelefon 07242/54060.



Holen Sie sich Ihre kostenlose ReVitalbox für Ihre gut erhaltenen Gebrauchsgüter.

Teste dein Biotonnenwissen & gewinne!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 6x die jährliche Abfallgebühr für einen Haushalt!

6 Begriffe im Raster dürfen nicht in der Biotonne entsorgt werden. Denn nur aus sauber gesammeltem Bioabfall kann wieder hochwertiger Kompost für Felder und Pflanzen werden!

Name:

Adresse:

E-Mail od. Tel.:

Lösungswörter:

.....

Diesen Abschnitt entweder per Post an untenstehende Adresse oder per E-Mail an biotonne@umweltprofis.at senden! **Einsendeschluss: 6. Oktober 2023. Teilnahmebedingungen unter: www.umweltprofis.at/wels-land**

Bildquellen: Biotonne: BAV Wels-Land; Blumen: Designed by Freepik



Geschäftsstelle für die Bezirksabfallverbände
Wels-Land und Wels-Stadt
Am Thalbach 110, 4600 Thalheim, 07242/93488, Fax: DW 11



| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| B | F | S | K | Y | H | S | M | L | P |
| T | A | H | A | V | W | T | P | Y | E |
| E | Y | D | T | P | P | A | L | Z | F |
| H | Y | K | Z | F | H | U | M | I | Z |
| Q | P | M | E | L | I | B | C | G | H |
| L | K | E | N | O | R | S | T | A | O |
| I | A | J | S | C | C | A | I | R | M |
| O | B | J | T | N | I | U | R | E | W |
| T | T | D | R | Y | K | G | K | T | L |
| S | G | A | E | O | O | E | M | T | B |
| Y | T | Q | U | B | S | R | F | E | P |
| S | J | E | Q | S | Y | B | I | N | O |
| P | U | S | B | T | H | E | Z | S | R |
| P | K | B | W | N | X | U | P | T | N |
| W | I | N | D | E | L | T | A | U | S |
| I | V | G | K | T | H | E | H | M | Z |
| Y | D | O | S | Z | F | L | R | M | G |
| C | E | I | N | T | T | S | T | E | O |
| H | U | N | D | E | K | O | T | L | M |



LFI-Lehrgang Wildblumenwiese – Anlage und Pflege 2024

Unter dem Motto „Nicht der Landschaft mehr Bienen geben, sondern den Bienen mehr Landschaft geben“ wird auch 2024 wieder der LFI Lehrgang Wildblumenwiese abgehalten.

In 40 Unterrichtseinheiten zum Wildblumenwiesenexperten

Die langfristig erfolgreiche Anlage und Pflege von Wildblumenflächen ist eine komplexe und vielschichtige Thematik, die ein umfangreiches Wissen über die ökologischen Grundlagen erfordert. Zur Vermittlung dieses Wissens wurde ein mit 40 UE konzipierter Lehrgang in Kooperation mit dem Bienenzentrum OÖ und der HBLFA Raumberg-Gumpenstein ausgearbeitet.

Der Lehrgang richtet sich vorrangig an Landwirtinnen und Landwirte, Imkerinnen und Imker sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden aber auch Interessierte können mitmachen. Der Kurs startet in Linz mit einem Theorie- und geht dann in Irnding und Mitterkirchen zur Praxis über.

Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für den ÖPUL Zuschlag Regiona-

ler Naturschutzplan gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 anerkannt.

Warum der LFI-Lehrgang Wildblumenwiese?

„In diesem Lehrgang bekommt man das nötige Know-How, um mit regionalem, zertifiziertem Saatgut und entsprechenden Gerätschaften hochwertige Wiesentypen anzulegen und zu pflegen.“, Zitat von Thekla Raffezeder – Kursteilnehmerin des Lehrgangs



| | | |
|----------|--|--|
| 1. Block | Mittwoch, 13.03.24, 09:00 – 17:00 Uhr Dienstag, 09.04.24, 09:00 – 17:00 Uhr | Seminarhaus auf der Gugl 3, 4021 Linz |
| 2. Block | Dienstag, 07.05.24, 09:00 - 17:00 Uhr | GH Häuserer Mitterkirchen 10 4343 Mitterkirchen |
| 3. Block | Dienstag, 04.06.24, 09:00 - 17:00 Uhr Mittwoch, 05.06.24, 09:00 - 17:00 Uhr | HBLFA Raumberg- Gumpenstein, Raumberg 38 8952 Irnding |



JETZT anmelden und bis 03.03.2024 Plätze sichern!

Anmeldung telefonisch 050/6902 1500 oder per Mail info@lfi-ooe.at.
Kursbeitrag: € 225,- (Teilnehmerbeitrag gefördert), Kursnummer: 8675/8
Weitere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung beim LFI Oberösterreich [Lehrgang Wildblumenwiese](#).

Information der LEADER-Region Wels-Land

Wir sind wieder LEADER!

Im Juni wurde die Region Wels-Land von BM Norbert Totschnig wieder offiziell als LEADER-Region anerkannt. „Im GAP-Strategieplan 2023-2027 stehen österreichweit insgesamt 210 Millionen Euro für das LEADER Programm zur Verfügung. Das sind über 5 Millionen Euro mehr pro Jahr als in der vorherigen Förderperiode“, betont Totschnig. Auch die Fördertöpfe in der LEADER-Region Wels-Land sind wieder gefüllt. „Bis 2027 stehen uns 2,022 Mio. Euro für Projekte zur Verfügung. Mit dem Budget möchten wir wie bisher Projekte und Initiativen umsetzen, die unsere Region nachhaltig stärken“, freut sich Obmann Bgm. Knoll.

Egal ob im Bereich Wirtschaft, Kultur, Soziales, Bildung, Jugend, Klima, Nachhaltigkeit, Sport, Mobilität, Land-

wirtschaft oder Tourismus – LEADER-Projekte haben kein Themen-Mascherl. „Jede Idee ist willkommen – vor allem jene mit regionalem Mehrwert. Am besten einen Beratungstermin im LEADER-Büro vereinbaren und in einem persönlichen Gespräch alle Infos abholen,“ so Geschäftsführerin Magdalena Hellwagner. Wir freuen uns auf den Start der neuen Förderperiode und viele spannende Themen, mit denen wir uns in den nächsten Jahren gemeinsam beschäftigen werden. Infos unter www.regionwelsland.at.



LEADER-Vorstandsmitglieder

Zum Start der neuen Periode wurden 88 LEADER Regionen ausgezeichnet und Herr Bundesminister Norbert Totschnig übermittelt die Zertifikate bei der Veranstaltung.



von links: Geschäftsführung Mag.a Magdalena Hellwagner, Bundesminister Norbert Totschnig, Obmann Mag. Johann Knoll, Assistenz Sabine Lalik

Zertifikatsübergabe © Quelle: BML, Fotograf: Rene Hemerka;

Hecken und Sträucher entlang von Straßen schneiden

Alle Grundstücksbesitzer entlang von öffentlichen Straßen werden ersucht, die an ihren Grundstücksgrenzen gepflanzten Sträucher, Stauden und laufend zurückzuschneiden, um den Wildwuchs, der die Straßenbreite, Gehsteigbreite und das Sichtfeld in Kreuzungsbereichen massiv beeinträchtigt, zu vermeiden. Die rechtliche Grundlage für eine Bepflanzung (lebende Zäune, Hecken, usw.) bildet § 18 des öö. Straßengesetzes, wonach derartige Bepflanzungen innerhalb eines Bereichs von 8 Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (bei Gemeindestraßen die Gemeinde) errichtet werden dürfen.

Die Gemeindeverwaltung ersucht um entsprechende Beachtung.

Verwilderung von unbebauten Grundstücken

Es darf darauf hingewiesen werden, dass gem. § 9 Abs. 2 Oö. Bautechnikgesetz 1994 idGF. unbebaute Grundstücke so zu gestalten und benützen sind, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen auf dem Grundstück selbst bzw. auch auf den Nachbargrundstücken entstehen.

Hinsichtlich der landwirtschaftlichen Flächen gilt gem. § 9 Abs. 1 lit. a Oö. Kulturpflanzenschutzgesetz 1951 idGF. der gleiche Sachverhalt.

Die Gemeinde Steinhaus ersucht die betroffenen Grundeigentümer eindringlich, die Grundstücke zumindest einmal im Jahr zu mähen und auch aufkommende Bäumchen zu schneiden bzw. zu entfernen.

Diese Vorgangsweise sollte, auch im Hinblick auf gute nachbarschaftliche Beziehungen, die Regel sein und auch im Eigeninteresse liegen. Auf Grund der geltenden Gesetzeslage und der vorstehenden Ausführungen wird höflich ersucht, wieder vermehrt Wert auf die Pflege der Grundstücke zu legen.

GEM2GO – Die offizielle Gemeinde App

Infos für Gemeindebürger

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und auch für unsere Gemeinde verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist für Sie als GemeindebürgerIn absolut kostenlos und für alle gängige Smartphones verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt.

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

So erhalten Sie Zugang zu Steinhaus in der GEM2GO APP:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgtem Download und Installation, tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Steinhaus.
3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
4. Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das „Hamburger-Menü“ rechts unten öffnen

Mehr Informationen sind unter www.gem2go.at zu finden.



Neue Mitarbeiter am Gemeindeamt

Um die immer mehr werdende Verwaltungsarbeit zu bewältigen und auch für die Zukunft gerüstet zu sein haben wir unser Team erweitert.

In der Buchhaltung unterstützt uns Sigrid Mayrhauser seit 1. August. Seit Anfang September bilden wir im Bereich der Verwaltung zwei Lehrlinge aus. Wir dürfen Maria Lovrenovic und Alexander Schönmair in unserem Team begrüßen. Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrer Arbeit am Gemeindeamt.



von links: Sigrid Mayrhauser, Bgm. Harald Piritsch, Maria Lovrenovic u. Alexander Schönmair

Ehrung

Für die mehr als 25jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Erntereferent wurde Bgm. Harald Piritsch die Goldene Medaille für die Verdienste um die Republik Österreich verliehen.



Überarbeitung unserer Gemeindehomepage

Redesign unserer Website

Mitte Oktober wird unsere Gemeindehomepage www.gem-steinhaus.at auf ein neues Design umgestellt. Dadurch bekommt sie einen moderneren und zeitgemäßen Webauftritt. Es wird auch eine neue Menüstruktur geben. Wir hoffen, dass dadurch unsere Website für die Besucher noch übersichtlicher wird.



Ferienpassnachlese - Teil 1

Allgemeines

Die Gemeinde Steinhaus bedankt sich nochmals bei allen Vereinen und Körperschaften die sich mit einer Veranstaltung im Ferienpass 2023 beteiligt haben. Ein Dank gehört auch jenen Vereinsmitgliedern die sich die Zeit genommen und zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Stahl erleben

Einen sehr spannenden Vormittag durften knapp 30 Kinder bei der Ferienpassaktion der ÖVP-Frauen erleben.

Eine Tour durch die Welt der Voest Alpine Stahlwelt in Linz brachte nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen ins Staunen.



Nachdem wir zuerst im Museum die wichtigsten Meilensteine und Informationen über die Voest kennengelernt haben, ging es danach mit dem Tourbus durch das Werksgelände, wo wir vom flüssigen Roheisen, über die Verarbeitung bis zum Lager der unglaublichen Mengen an Stahl, alles gesehen haben.



Das absolute Highlight war wohl die Besichtigung des großen Hochofens, bei dem wir live dabei waren, als flüssiger Stahl aus dem Hochofen transportiert wurde und zum Schluss das Bohrloch wieder verschlossen wurde. Besonders gestaunt wurde auch über die Mitarbeiter am Hochofen, die wie Astronauten in ihren feuerfesten Anzügen ganz nah am Hochofen gearbeitet haben.



Der eine oder andere der Kinder-Runde hat beim Nachhausefahren im Bus schon darüber nachgedacht, ob nicht die berufliche Zukunft in der Voest Alpine stattfinden wird.



Entdeckungsreise Bauernhof

Einen spannenden Nachmittag verbrachten die Kinder am 14. Juli bei der Ferienpassaktion „Entdeckungsreise Bauernhof“ am Krienerhof.

Aufgeteilt in zwei Gruppen konnten die Kinder den Teig für das „Stockbrot“ zubereiten sowie das „Sensens mähen“ ausprobieren. Mit dem gemähten Gras wurden anschließend die Schafe und Hasen gefüttert. Natürlich durften die Tiere auch gestreichelt werden.





Ein besonderes Highlight dieser Veranstaltung waren die GoKarts. Die Kinder hatten die Möglichkeit an diesem Nachmittag den „GoKart-Führerschein“ zu machen.



Zum Schluss wurde am Lagerfeuer noch Knacker und Stockbrot gegrillt. Wir bedanken uns bei Hannes und Elisa Kriener, dass wir bei euch eine Ferienpassveranstaltung bei euch machen konnten.



Let's dance Kids

„Let's dance Kids“ hieß es heuer bei der Ferienpassaktion Ende Juli bei der 31 Kinder unserer Einladung gefolgt waren. Da wir an diesem Nachmittag viel vor hatten wurde gleich zu Beginn der erste Teil der Choreographie zu dem Lied „Can't Stop the Feeling“ einstudiert.



In der Pause gab es leckere selbstgemachte Cocktails welche sich die Kinder selbst zubereiten konnten. Danach ging es in die „Maske“ und die Kinder wurden für ihren großen Auftritt geschminkt.



Anschließend wurde der zweite Teil der Choreographie zum Lied „Can't Stop the Feeling“ einstudiert und geprobt. Tanzen macht hungrig, darum stärkten sich die Kinder mit Pizzaschnecken, Popcorn und Soletti, um dann wieder fit für einige Tänze zwischendurch zu sein.



Am Ende des Tages präsentierten die Kinder den Eltern stolz die einstudierte Choreographie. Als das Lied „Marchena“ erklang, hielt es auch die Eltern nicht mehr auf ihrem Sitz und so tanzten die Kinder und Eltern zum Schluss gemeinsam. An diesem Nachmittag hatten nicht nur die Kinder großen Spaß.



Besuch beim Alpakahof

Die zweite Veranstaltung, welche von der Gemeinde organisiert wurde, führte die Kinder zum Alpakahof am Grabnergut.

Zu Beginn wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Im Stall erfuhren wir von Klaus viele Informationen über die Alpakas während die anderen bei Maria einen Parcour mit den Hengsten absolvierten. Nach einer Weile wurden die Gruppen getauscht.



Bei Apfelsaft und Kuchen stärkten wir uns für den nächsten Programmpunkt, der Alkawanderung.

Sieben Hengste haben uns bei dieser Wanderung begleitet. Abwechselnd konnten die Kinder die Alpakas an der Leine führen.

Zum Abschluss gab es noch ein Quiz, bei dem die Kinder den Alpakaführerschein erhielten.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Maria und Klaus Schierl für den interessanten Vormittag bedanken.

Den Bäumen auf der Spur

Allerlei Wissenswertes über die Bäume im Wald und im Obstgarten, erfuhren die Kinder bei der Ferienpassaktion der Ortsbauernschaft Steinhaus. Welche Bäume und Lebewesen sind typisch für den heimischen Wald? Was ist Harz? Wie erkennt man das Alter eines Baumes? Diese und mehr Fragen wurden bei der Entdeckungstour durch den Wald von und mit Ortsbauernobmann Alois Kaufmann geklärt. Dabei sammelten die Kinder auch gleich passendes Material für den Bau eines Wildbienenhotels. Wildbienen sind gute Bestäuber im Garten z.B. für Obstbäume, da sie schon bei kühleren Temperaturen

fliegen. Angebohrte Hölzer und hohle Stängel dienen den Wildbienen als Niströhren. Die Kinder fertigten unter Anleitung der Bauern und Bäuerinnen einfache Wildbienenhotels an.



Als Belohnung genossen die jungen Handwerker*innen dann noch ihre selbst gebackenen Apfelfringe mit Zimt-zucker und Brombeereis. „Wow... is des guad“, waren sich die Kinder einig!

Fazit der Ferienpassaktion: Bäume sind richtige Superhelden: Sie absorbieren CO2 und geben gleichzeitig Sauerstoff ab, sie sind Lebensraum für Tiere, kühlen und sind wertvolles Bau- und Heizmaterial. Die Obstbäume versorgen uns zusätzlich mit frischem Obst. Schauen wir gut auf unsere Bäume!



Der Wald ist nicht nur ein toller Spielplatz und Erholungsort, sondern vor allem Lebensraum für Tiere und Arbeitsplatz unserer Bauern und Bäuerinnen.



Blind durch den Wald zu gehen, erfordert Vertrauen und schärft die Sinne.

Lagerfeuerromantik

Am 20. August veranstalteten wir wie jedes Jahr die Ferienpassaktion für die jüngsten Bewohner von Steinhaus. Wir gestalteten einen abwechslungsreichen Stationenbetrieb, bei dem Geschick, Wissen und Durchhaltevermögen auf die Probe gestellt wurden. Von kniffligen Rätseln bis hin zu sportlichen Herausforderungen – für jeden war etwas dabei. Die Kinder zeigten großes Engagement und Eifer bei den verschiedenen Aktivitäten. Die Geschicktesten unter ihnen konnten am Ende tolle Preise mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss versammelten wir uns rund ums Lagerfeuer um unsere verbrauchten Kräfte bei einer leckeren Grillerei wieder aufzuladen.



Kerzenziehen

Am 30. August konnten heuer 46 Steinhauser Kinder bei der Ferienpassaktion der Steinhauser Goldhauben- und Kopftuchgruppe ihre individuellen Kerzen ziehen.

Mit großer Begeisterung und Geduld waren die Kinder dabei, ihre Kerze vom dünnen Docht bis zur dicken Kerze „wachsen“ zu lassen. Bei der Verzierung konnten sich die Kinder Unterstützung holen oder die Gestaltung selbst in die Hand nehmen. Jede Kerze ein Unikat!



Weitere Informationen zum Ferienpass

Die Veranstaltung „Entdecke den Mariendom Linz“ musste leider aufgrund der geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden. Wir möchten uns dennoch beim Pfarrgemeinderat bedanken, dass sie sich bereit erklärt haben eine Veranstaltung für die Kinder anzubieten.

Die noch ausstehenden Berichte folgender Veranstaltungen werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung veröffentlicht.

- Auf den Spuren von Fuchs und Hase
- Music for Kids
- Tennisstars von morgen
- Kinderfischen
- Brotkörbchen flechten
- Ein Nachmittag bei der Feuerwehr
- Zielsport

Durch die rege Beteiligung der Steinhauser Vereine konnten wir den Kindern heuer 18 Veranstaltungen anbieten.

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, dem 7. Oktober 2023, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. In den Medien wird während der Proben ständig informiert.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres, gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen, und den Landes-Feuerwehrverbänden betrieben wird. Österreich ist somit, als eines von wenigen Ländern, in der Lage, eine flächendeckende Sirenenwarnung, über mehr als 8200 Zivilschutzsirenen, abzustrahlen.



Familienkarten Highlights



communale oö

Anlässlich des 600. Geburtstages des Astronomen Georg von Peuerbach belebt das neue Kulturformat des Landes Oberösterreich noch bis 26. Oktober das Peuerbacher Stadtzentrum mit Kunst und Kulturprojekten und steht unter dem Motto: „Kosmos. Neue Welten.“

Das breitgefächerte Programm umfasst eine große Ausstellung, Installationen, Konzerte, Workshops und ein buntes Kindervermittlungsprogramm.

Mit der OÖ Familienkarte kostet der communale-Pass für Erwachsene 8 Euro (statt 10 Euro). Für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre gilt freier Eintritt. Die Aktion „Öffi-Ticket“ bietet zudem kostenfreien Eintritt bei Öffi-Anreise.

Weitere Infos: bzw. www.communale.at

ALPRIMA Aparthotel Hinterstoder – Im Urlaub zuhause

Beim Urlaub in den ALPRIMA-Apartments werden viele Services geboten, die perfekt auf die Bedürfnisse von Familien abgestimmt sind und zusätzlich gebucht werden können. Es locken zu jeder Jahreszeit Outdoor-Abenteuer, vom Skigebiet Hinterstoder bis zum Sommerspaß auf der Wurzeralm. Bis Ende Oktober öffnet die Pyhrn-Priel AktivCard eine Schatztruhe mit über 40 Gratisleistungen und vielen Ermäßigungen und ist die Eintrittskarte zu vielen Abenteuern in der Region rund um den Hinterstoder.

Noch bis 31. Oktober sparen sich Familienkarteninhaber 20% der Apartmentpreise. Z.B.: Übernachtung im Apartment Classic für 4-5 Personen ab 112 Euro (statt 140 Euro). Weitere Infos: www.alprima.at

IKUNA Naturresort

Das IKUNA Naturresort in der Gemeinde Natternbach vereint einen 200.000 m² großen Naturerlebnispark mit über 90 Spielstationen und die KIDS WORLD by IKUNA, einen 1.000 m² großen Indoor-Park inklusive 5-D-Kino. Zwischen den Parks wurde zudem der IKUNA Hochseil – Klettergarten errichtet. Bis Ende der Saison (31. Oktober 2023) kann man mit der OÖ Familienkarte unter www.ikuna.at/familienkarte die Familien-Tageskarte für den Naturerlebnispark um 46,50 Euro (statt 71 Euro) erhalten (nur online und solange der Vorrat reicht!) sowie die Einzel-Tageskarte für die Kids World by IKUNA um 11,20 Euro (statt 14 Euro) pro Person (ausschließlich vor Ort am Automaten.) Weitere Informationen unter www.ikuna.at

Der Sumerauerhof für Familien

Familiensonntage zu verschiedenen Naturthemen begeistern am Sumerauerhof in St. Florian. Dieser bietet neben den historischen Räumen eine einzigartige Kombination aus musealen Bauernmöbeln, seltenen Tierrassen, einem Naturspielplatz und Wanderwegen. Angeboten werden unter anderem fachkundige Führungen oder Workshops mit Tierpflegern. Familien erhalten kostenfreien Eintritt an den Familiensonntagen am 8. und 26. Oktober. Weitere Informationen: www.oelkg.at



Bildnachweis: Sumerauerhof_M.Lauringer

Tiergarten Schönbrunn

Auch dieses Jahr sind im Tiergarten Schönbrunn viele Jungtiere zu sehen, die im Frühjahr und Sommer geboren wurden, und für Begeisterung bei Groß und Klein sorgen. Bis 5. November genießen Kinder freien Eintritt (statt 15 Euro). Erwachsene zahlen 24 Euro (statt 26 Euro). Weitere Informationen: www.zoovienna.at

Modellbaummesse Ried

Die Messe bietet alle Facetten des Modellbaus und bringt mit Miniaturwelten sowie Eisenbahnanlagen in unterschiedlichen Maßstäben, ferngesteuerten Modellen, Renn- und Flugshows und Modellschiffen die Besucher zum Staunen. Weiters gibt es Workshops und viele Einkaufsmöglichkeiten. Am 14. und 15. Oktober genießen alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder (bis 12 Jahre) in Begleitung von mindestens einem Elternteil freien Eintritt. Erwachsene zahlen 10,50 Euro (statt 12 Euro). Weitere Informationen: www.modellbau-ried.at

Family Days im AEC

Bei den Family Days im Ars Electronica Center ist Ausprobieren, Mitmachen und Nachdenken angesagt. Bei Workshops und Touren kann man den Geheimnissen des Gehirns auf die Spur gehen. Am 28. und 29. Oktober gibt es für OÖ Familienkarteninhaber 50 % Ermäßigung auf die Entdeckungsreise: 2,50 Euro / Kind (statt 5 Euro) und 5 Euro / Elternteil (statt 10 Euro). Weitere Informationen: www.ars.electronica.art

Baumkronenweg Kopfung

Der Baumkronenweg Kopfung lässt seine Besucher den wichtigen Lebensraum Wald mit all seinen Besonderheiten erleben und spürbar fühlen. Baumhotels, Niederseilgarten und Escape Room bieten unter anderem ein Paradies für Kinder, Rätsel-Liebhaber und Träumer. Vom 9. bis 22. Oktober kostet der Familieneintritt mit der OÖ Familienkarte nur 17,50 Euro (statt 35 Euro) für alle Eltern und Kinder bis 15 Jahre. Ebenso gilt der Oma & Opa Bonus. Außerdem kann bei der Quizrunde eine Eintrittskarte für den Naturerlebnispark Baumkronenweg gewonnen werden. Mehr dazu: www.baumkronenweg.at

Familien am Ball

Bei der Aktion „Familien am Ball“ zahlt die ganze Familie nur den Einzeleintritt für alle Meisterschaftsspiele in den Amateurligen von der Regionalliga bis zur 2. Klasse und alle OÖ Cupspiele: Ein Elternteil bezahlt den regulären Preis, der Partner und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder sind frei.



Zusätzlich gilt diese Aktion auch bei ausgewählten Spielen von LASK, FC Blau-Weiß Linz, SV Guntamatic Ried und FC Red Bull Salzburg.

Familiensport mit Pfeil und Bogen

Bogenschießen zum Halbprijs am Aktionswochenende des 7. und 8. Oktobers bei Teilnahme von mindestens einem Elternteil und mindestens einem auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kind. Wer diese Sportart noch nie ausgeübt hat, benötigt eine kurze Einschulung. Bitte diese Zusatzinformation bei der Anmeldung bekannt geben. An der Aktion teilnehmende Bogensportvereine und weitere Informationen: www.familienkarte.at

Rodelspaß für Familien

Sommerrodeln ist ein besonderes Freizeitvergnügen für die ganze Familie und für Abenteuerlustige, die es gerne etwas schneller mögen. Das Tempo kann mit dem Schaltknüppel aber selbst dosiert werden und die Talflitzer bereiten sowohl Kindern als auch Eltern große Freude.

Vom 29. September bis 1. Oktober laden vier Sommerrodelbahnen mit tollen Ermäßigungen für OÖ Familienkarte-Inhaber ein. Teilnehmende Betriebe und weitere Informationen: www.familienkarte.at

JUMP DOME Linz

Im JUMP DOME Linz gibt es Spaß für die ganze Familie auf mehr als 4.000 m². Vom 11. September bis 12. Oktober (Montag bis Donnerstag) erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber 50 % Ermäßigung auf jeden Einzeleintritt. Preisbeispiele: Eintritt 60 Min: 10,50 Euro (statt 21 Euro). Eintritt 120 Min: 18 Euro (statt 36 Euro). Die einmaligen Kosten für Sprungsocken und Eintrittsarmband betragen 5,50 Euro. Weitere Informationen: www.jumpdome.at

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at und der OÖ Familienkarte-App. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren, und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

Oktober

Montag, 2. Oktober

Gemeinde

Seniorentag

Gasthaus Grabner „Hofwirt“

Freitag, 6. und Samstag, 7. Oktober

Union, Sekt. Fußball

Weinkost

Sportheim

Freitag, 13. und Samstag, 14. Oktober

Union, Sekt. Fußball

Weinkost

Sportheim

Donnerstag, 19. Oktober

Sitzung zur Erstellung des Veranstaltungskalenders 2024

Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Freitag, 20. Oktober

FF Steinhaus

Feuerlöscher Überprüfung

Feuerwehrhaus 14:00 - 17:30 Uhr

Mittwoch, 25. Oktober

Österreichisches Rotes Kreuz

Blutspenden

Volksschule Steinhaus 15:30 - 20:30 Uhr

November

Freitag, 10. November

Seniorenbund

Landesball im Brucknerhaus

Linz

Samstag, 11. und Sonntag, 12. November

Theatergruppe Steinhaus

Martinimarkt

Theaterstadel, Eberstälzeller Straße 10

Samstag, 18. November

Musikverein

Herbstkonzert

Turnsaal der Volksschule

Dezember

Samstag, 2. Dezember

Seniorenbund

Adventfahrt-Mühlenadvent

Reichental

Samstag, 2. Dezember

Pfarrkirche

Adventkranzsegnung

Pfarrkirche

Mittwoch, 6. Dezember

Pfarrkirche

Nikolausmesse

Taxlbergkirche

Donnerstag, 7. Dezember

Landjugend Steinhaus

Jahreshauptversammlung

Freitag, 8. Dezember

Familie Schierl

Adventmarkt am Gabnergut

Kammerbergstraße 5

Samstag, 9. Dezember

Steinhauser Singkreis

Weihnachtskonzert

Montag, 11. Dezember

Seniorenbund

Adventfeier

Sonntag, 24. Dezember

FF Steinhaus, FF Traunleiten und Feuerwehrjugend

Friedenslichtaktion

Sonntag, 24. Dezember

Kinderkrippenfeier

Pfarrkirche

Sonntag, 24. Dezember

Pfarrkirche

Christmette

Pfarrkirche

Sonntag, 31. Dezember

Jahresschluss-Gottesdienst

Pfarrkirche



Information der Radmodellregion Wels Umland

Kinderradanhänger: Die kostbarste Fracht entspannt und sicher ans Ziel bringen

Kinderradanhänger sind ein äußerst vielseitiges Transportmittel und bereichern gerade für kürzere Begleit- und Besorgungswege das Familienleben. Weil das Radfahren gut für die Lebensqualität in unserer Gemeinde ist, möchten wir hier allen anderen Familien mit kleinen Kindern Kinderradanhänger als Transportoption vorstellen.

Kinder lieben kleine Höhlen, Kuschelecken oder Zelte - genauso heimelig muss es wohl in einem Kinderradanhänger sein, nur dass Mama oder Papa damit auch in den Kindergarten, zum Spielplatz oder zum Markt [hier lokale Ziele oder Nahversorger einsetzen] fahren kann und neben ein oder zwei kleinen Passagieren noch Platz für Einkäufe, Spielzeug oder anderes Gepäck bleibt.

Standhaft, gesichert und gedämpft

Qualitäts-Kinderradanhänger bieten gute Sicherheitsfunktionen, um Kinder während der Fahrt zu schützen: einen stabilen Rahmen, einen tiefen Schwerpunkt und ein sicheres Gurtsystem. Falls das Rad selbst umfällt, bleibt der Anhänger stehen – einer der großen Sicherheitsvorteile von Anhängern vor allem im Vergleich zu Kindersitzen! Darüber hinaus bieten gewisse Modelle Federungssysteme, die Stöße und Unebenheiten der Straße absorbieren und so den Komfort für Ihre kleinen Passagiere erhöhen – das zahlt sich aus, wenn Sie immer wieder auf Schotterstraßen unterwegs sind.

Tipps für das Radeln mit Anhänger:

- Eine Leerfahrt fürs Fahrgefühl: Testen Sie zunächst die Fahreigenschaften ohne Kinder aus, zum Beispiel beim Wenden und um die Breite des Radanhängers gut einschätzen zu können (Achtung bei Gehsteigkanten)
- Für die Sicherheit ist der Zustand des Zugfahrrads entscheidend – vor allem sollten die Bremsen einwandfrei funktionieren.
- Wähle die entspanntere Route aus. Lieber einen kleinen Umweg machen

als auf stark befahrenen Straßen fahren. Wenn Sie Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Route brauchen, können Sie sich gerne bei uns melden!

- Ruck-zuck ist der Kinderradanhänger in einen Buggy verwandelt, wenn Sie nach der Radfahrt zu Fuß weitergehen wollen.

Antworten auf weitere häufige Fragen, finden Sie auf der Webseite der Radmodellregion: <https://www.radmodellregion.at/kinderradanhaenger-im-fokus-antworten-auf-haeufige-fragen/>

Aktion G'schickt verkuppelt

Familie Kolb aus Steinhaus hat den Radanhänger im Zuge der Aktion „G'schickt verkuppelt“ von der Radmodellregion Wels Umland getestet. Angespornt von Susanne Kolbs Wunsch, wieder sportlich aktiver zu sein, hat sich die Familie für die Aktion „G'schickt verkuppelt“ beworben.

Was hat Sie dazu motiviert, sich für die Aktion „G'schickt verkuppelt“ anzumelden?

Mein Mann und ich sind sehr sportlich und haben schon länger darüber nachgedacht, uns einen Kinderradanhänger anzuschaffen. Allerdings haben uns bisher die hohen Preise davon abgehalten, da wir nicht sicher waren, ob es den Kindern gefallen würde und ob es sich lohnt, so viel Geld dafür auszugeben. Als wir dann von der Aktion in unserer Gemeinde-App erfuhren, war für uns sofort klar, dass wir uns dafür bewerben.

Der größte Vorteil für mich ist definitiv, dass ich beide Kinder gleichzeitig mit dem Fahrrad mitnehmen kann. Da ich selbst auch wieder mehr Sport machen möchte, ist dies eine super Gelegenheit auch für meine Gesundheit zu sorgen. Der Radanhänger bringt auch eine Zeitersparnis mit sich, da ich die Kinder viel schneller eingepackt habe und auch keinen Parkplatz suchen muss.

Auch das Insektengitter und das Regenverdeck finde ich sehr praktisch. Für kleinere Kinder wäre zum Schlafen eine

Nackenstütze und eine verstellbare Rückenlehne noch sehr praktisch, da dann der Kopf des Kindes nicht zur Seite oder nach vorne fallen kann. Da ich Physiotherapeutin bin, achte ich natürlich sehr auf diese Dinge, vor allem bei unseren Kleinen.

Würdet ihr den Anhänger weiterempfehlen und aus welchen Gründen?

Auf jeden Fall! Unsere Kinder haben jede Menge Spaß darin. Bei längeren Ausfahrten ist es gleichzeitig eine sportliche Herausforderung. Im Sommer empfinden die Kinder es deutlich angenehmer, im Radanhänger zu sitzen, anstatt in einem aufgeheizten Auto unterwegs zu sein!

Eltern mit kleinen Kindern, die gerne Rad fahren und Ausflüge unternehmen möchten, werden den Anhänger bestimmt mögen.

Wie geht es für Sie nach den 10 Testwochen weiter?

Wir haben sehr gute Erfahrungen mit dem Anhänger gemacht und können uns durchaus vorstellen, einen eigenen Anhänger anzuschaffen. Zuerst warten wir aber mal ab ob wir den Anhänger bei der Verlosung im November gewinnen.



(Fotocredits: © Radmodellregion Wels Umland)

Den gesamten Bericht zum Radportrait von Susanne Kolb findet ihr unter: www.radmodellregion.at/gschickt-verkuppelt-mama-bringst-du-mich-mit-dem-radltaxi-in-den-kindergarten/

SPIEGEL Spielgruppe

Die SPIEGEL Spielgruppe „Schmetterlinge“ fand in Jahr 2022/23 unter der Leitung von Stefanie Hoffmann statt. 13 Kindern und deren Eltern durften gemeinsam viele bunte Stunden verbringen. Neben malen und basteln wurde auch viel gesungen und gespielt.

Am Mittwoch 5. Juli wurde das diesjährige Abschlussfest der Spielgruppe bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein gefeiert.



„Ich bedanke mich recht herzlich bei den Kindern und Eltern, die alle zu diesem sehr gelungenen Fest beigetragen haben! Ein herzliches Danke auch an die wunderschöne gemeinsame Spielgruppenzeit und das Aktive miteinander in der Gruppe! Ich wünsche den werdenden Krabbelstubenkindern und Kindergartenkindern alles erdenklich Gute, viel Spaß und viele wunderschöne Momente auf ihren weiteren Lebenswegen!“

Mitte September startet die Spielgruppe in ein neues Jahr und auch heuer wieder mit vielen neuen Gesichtern.

Kindergarten

Mit 4. September starteten die Kindergartenkinder bereits eine Woche vor Schulbeginn wieder in das neue Kindergartenjahr 2023/24. Schon die Woche zuvor bereitete das Personal die Räumlichkeiten wieder vor und es wurden wesentliche Punkte für die Organisation des Kindergartenbetriebes besprochen. Neu war heuer, dass am Freitag vor dem offiziellen Kindergartenstart unsere jungen Neueinsteiger*innen mit den Eltern in ihre Kindergartengruppe schnuppern kommen durften und so schon vor dem

ersten Kindergartentag die zukünftigen Bezugspersonen in der Gruppe kennenlernen.



In den nächsten Wochen folgte dann die Eingewöhnungsphase für die neuen Kinder, in der wir uns bewusst Zeit für das Kennenlernen und das „Vertraut werden“ der Kinder mit dem Personal und den Abläufen im Kindergarten nahmen. Gleichzeitig freuten sich unsere bestehenden Kinder sehr, ihre Freunde mit dem Start des Kindergartens nun wieder regelmäßig zu sehen und eine aufregende und spannende Zeit in der Gruppe zu verbringen.



Die Kinder, wie auch das pädagogische Personal, sind motiviert für das neue Kindergartenjahr und bereit wieder viel gemeinsam zu Lernen, Entdecken, Auszuprobieren, Lachen und Spaß zu haben!



Kindervolkstanzgruppe

Am 11. Juli starteten wir mit 22 Kindern unseren Ausflug ins Freibad nach Lambach. Die heißen Temperaturen waren perfekt für einen lustigen Badetag, es wurde gerutscht, gesprungen und Wasserball gespielt. Natürlich darf da auch ein leckeres Eis nicht fehlen.



Den lauen Abend ließen wir anschließend auf der nebenliegenden Badeinsel beim Steckerlfisch gemütlich mit den Eltern ausklingen.





Landjugend

Newcomernachmittag

Am 21. Juli durften wir bei unserem Newcomernachmittag einige neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. Treffpunkt war der Steinhauser Sportplatz, wo eine kurze Vorstellungsrunde den Weg für ein entspanntes Miteinander ebnete.

Doch das Highlight des Tages war zweifellos das Bubblesoccer. In aufblasbaren Bällen gehüllt, wagten wir uns auf das Spielfeld und lieferten uns actiongeladene Duelle.



Nach diesen aufregenden Spielrunden konnte man den Nachmittag nicht besser ausklingen lassen, als mit einer köstlichen Grillerei. Das gemeinsame Essen bot Gelegenheit für Gespräche und ein noch besseres Kennenlernen unseres Vereins und unserer neuen und alten Mitglieder.

Bezirks- und Landespflügen

Ursprünglich sollte der Bezirkswettbewerb im Pflügen wie gewohnt ablaufen, aber das unberechenbare Wetter spielte heuer einen Streich. Die Veranstaltung wurde um eine Woche verschoben, was dazu führte, dass in diesem Jahr weniger Pflüger aus Steinhaus an den Start gehen konnten.

Doch diese Änderung konnte unsere Julia nicht stoppen. Am 12. August trat sie in Steinerkirchen in der Kategorie „Beetpflug“ an. Mit beeindruckender Präzision und Hingabe sicherte sich Julia den 3. Platz. Sie wurde von unseren Vereinsmitgliedern unterstützt und angefeuert.



Wir feuerten sie nicht nur beim Bezirkspflügen an, sondern begleiteten sie auch anschließend zum Landespflügen nach Sierning.



Auch hier bewies sie Ihr Geschick und erzielte als einzige weibliche Pflügerin einen großartigen 7. Platz. Wir sind mächtig stolz auf unsere Julia!

Bäuerinnen

Sommer-Cocktail am Bauernhof

Schmackhafte Sommer-Cocktails rührten und schüttelten die Steinhauser Bäuerinnen im Innenhof von Ortsbäuerin Karin Breitwieser. Für jeden Geschmack war etwas dabei, vom erfrischenden Gin-Tonic über den fruchtigen Strawberry-Kiss bis hin zur prickelnden Wilden Marille. Das bei den Zutaten auf heimische Qualität gesetzt wurde, ist für die Bäuerinnen selbstverständlich: Steinhauser Gin, Erdbeernektar aus Thalheim sowie selbstgemachtes Marillensorbet und Hollunderblütensaft sorgten für regionalen Genuss.





Bei Sattledter Schussmais und herrlichem Wetter gab es im Anschluss noch eine lustige Komödie - zumindest bis zum ersten Wolkenbruch.



Goldhauben

Grillabend

Am 31. August lud die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Steinhaus die Mitglieder zu einem gemütlichen Grillabend bei Familie Dornauer vlg. Dirwimmer ein.

In dem sehr gemütlichen „Familienlokal“ der Familie Dornauer versorgte Grillmeister Albert uns mit leckeren Koteletts und Käsekrainern. Dazu gab es selbstgemachte Salate und Weckerln. Bei Kuchen und Kaffee ließen wir den Abend in kleiner Runde bei guter Stimmung ausklingen.

Unser Dank gilt Gerti und Albert Dornauer für ihre Gastfreundschaft.



Theatergruppe

Martinimarkt

Der Martinimarkt findet heuer am 11. und 12. November ab 13:00 Uhr im Theaterstadel statt.

Bereits jetzt an Weihnachten denken. Bei uns wird Gestricktes, modisch Genähtes, wunderschöne Holzarbeiten, Zirbenflocken und -kissen sowie Geschenke aus Zirbenholz angeboten. Weiters gibt es Drechslerarbeiten, Honig, Liköre und die ersten Kekserl sowie Heißgetränke im gemütlichen Ambiente des Theaterstadels.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl von Klein und Groß gesorgt.



Die Kindertheatergruppe probt bereits fleißig für das Stück „Mats und die Wundersteine!“

Die Aufführungen sind jeweils am Samstag und Sonntag um 13:30, 14:30, 15:30 und 16:30 Uhr. Wir freuen uns auf euren Besuch.

ÖVP-Frauen

Ausflug

Mehr als 30 Frauen fuhren am 30. Juni zu Marille, Kirsche und Co in die Scharthen zum Firlingerhof.

Dort angekommen erzählte uns Ilse Schedlberger im Rahmen einer Betriebsbesichtigung Wissenswertes über ihren Betrieb.



Wir machten einen kleinen Spaziergang zur Kapelle und besichtigten dabei die

Obstplantagen und im Anschluss daran die modernste Kirschensortieranlage Österreichs.



Im neuen Verkaufs- und Verkostungsraum wurden dann die Produkte, die vor Ort produziert werden, verkostet und genossen.



Bei Kuchen und Kaffee wurden von Ilse noch viele Fragen beantwortet. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag.





Musikverein

Marschwertung

Das Bezirksmusikfest mit Marschwertung fand heuer von 16. bis 18. Juni in Gunskirchen statt.

In der Leistungsstufe D mit dem Marsch „Ruetz“ haben wir uns am 17. Juni der Jury gestellt. Mit unserem Stabführer Christoph Pointinger erreichten wir 91,51 Punkten (Ausgezeichnet). Im Anschluss an die Marschwertung gab es einen Festakt mit Gesamtspiel.



Jugendmarschshow

Nach 16 Jahren Pause fand heuer im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Gunskirchen wieder eine Jugendmarschwertung statt. Insgesamt haben 7 Gruppen teilgenommen.

Auch unsere Musicusse stellten sich der Jury und präsentierten dem Publikum eine großartige Showeinlage, welche zugleich eine Werbung für unser Jubiläumsfest darstellte. In den Wochen davor wurde fleißig geübt und geprobt. Unsere Querflötistin Susi Roth hat im Frühjahr die Ausbildung zur Stabführerin absolviert und bei der Jugendmarschwertung ihre erste Ausrückung mit den Musicussen in dieser Funktion durchgeführt.



Wir sind sehr stolz auf unsere Musicusse und auf Susi, sie haben die Teilnahme mit Bravour gemeistert und einen ausgezeichneten Erfolg mit 27 Punkten erreicht.

Abendmelodien der Flöticusse und Musicusse

Am Mittwoch, 28. Juni luden Karin Kriener, Michaela Fosodeder und Theresia Schedlberger zu den Abendmelodien der Flöticusse und Musicusse ins Musikheim ein. Der Einladung waren die Eltern, Großeltern und Freunde der jungen Flötenspieler*innen und Jungmusiker*innen gefolgt.

Die Abendmelodien waren zugleich der Abschluss für das Semester der Flöticusse. Begonnen wurde das Programm mit dem Showprogramm der Musicusse mit Stabführerin Susanna Roth. Das Programm wurde für die Bezirksjugendmarschshow in Gunskirchen einstudiert.



Anschließend konnten die Flötenkinder mit viel Freude die selbst ausgesuchten Stücke zum Besten geben und dem Publikum vorspielen.

Zum Abschluss gab es dann noch eine gemeinsame musikalisch Darbietung der Flöticusse und Musicusse.



Die Kinder haben ihre Auftritte mit Bravour gemeistert und wurden mit viel Applaus dafür belohnt. Danke für den zahlreichen Besuch.

Jubiläumsfest 170 Jahre – das muss gefeiert werden

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war unser Jubiläumsfest. Am 8. und 9. Juli verwandelten wir den Schlosspark in ein Festgelände. Begonnen hat unser Fest am Samstag mit einem Festzug vom Gemeindeamt zum Festgelände ins Schloss. 12 Gastkapellen aus den Nachbargemeinden sowie über die Bezirksgrenze hinaus haben daran teilgenommen. Nach dem Festakt luden wir die Gäste zum gemütlichen Beisammensein im Schlosspark ein. Für diesen Abend haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen, das „Blasmusik Battle“.



Die angemeldeten und motivierten Musikvereine traten in diversen Wettbewerben gegeneinander an. Dabei wurden unter anderem musikalisches Gehör, Kraft und Geschicklichkeit auf die Probe gestellt. Als Gastgeschenk gab es für jeden Verein einen „Bier-Tower“. Am Abend sorgten dann die Mostpressers für gute Stimmung. Natürlich gab es nach diesem Bewerb auch eine Siegerehrung, bei der die ersten drei tolle Preise erhielten.



Der Sonntag begann mit einer Feldmesse, welche von unserer „Böhmischen Partie“ musikalisch umrahmt wurde. Für gute Stimmung sorgte beim Frühschoppen der Musikverein Bachmanning.



Auch für diesen Tag haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Bei den „Steinhaus Olympics“ konnten sich die Teams (mit je vier Teilnehmern) bei einer Vielzahl von lustigen und kurzweiligen Spielen duellieren.

Alle Vereine, Stammtische, Freunde, Nachbarn und zufällige Bekannte konnten bei diesem spannenden Wettbewerb teilnehmen.



Auf die Teams warteten bei der Siegerehrung tolle Preise. Natürlich gab es auch ein Kinderprogramm mit Hüpfburgen, Kinderschminken und einer Bastelstation.

Wir möchten uns bei allen für den zahlreichen Besuch bei unserem Jubiläumsfest bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Helferinnen und Helfern sowie unseren Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbauen sowie beim Fest selber. Nur mit eurer Hilfe war es uns möglich unser Jubiläumsfest in dieser Größe zu organisieren und durchzuführen.

Jungmusikerlager

Unser diesjähriges Jungmusikerlager verbrachten wir von 18. bis 20. August im Alpenvereinshaus Losenstein.

Treffpunkt war am Freitag um 08:30 Uhr beim Musikheim. Nachdem alle Instrumente und Gepäckstücke in den Autos sowie im Anhänger verstaut waren, fuhren wir mit 17 Kindern zur Unterkunft. Dort angekommen wurden zuerst die Zimmer bezogen, anschließend wurde mit dem Programm, welches von Theresa Schedlberger und Elena Fink zusammengestellt wurde, begonnen. Spiel und Spaß kamen an diesem Wochenende nicht zu kurz.



In den Gesamt- und Satzproben wurde fleißig musiziert und die Stücke für unser Herbstkonzert ausprobiert. Ein weiteres Highlight war natürlich das traditionelle Wimpel stehlen am Freitagabend.



Kulinarisch wurden unsere Musicusse und Betreuer von Karin Kriener verwöhnt. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses lustigen Wochenendes beigetragen haben.



Music Camp

Gleich am Montag nach unserem Jungmusikerlager fuhren acht Musicusse zum Music Camp nach Ritzelhof, welches vom Blasmusikverband Wels organisiert wurde.



Unter der musikalischen Leitung von Andreas Ziegelbäck und der Organisation des Jugendreferates des Bezirkes probten von Montag bis Freitag zahlreiche junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus dem ganzen Bezirk an den Musikstücken, welche am Freitagnachmittag beim Abschlusskonzert den Besuchern vorgespielt wurden. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Stöbeln

Bei der Ortsmeisterschaft am 26. August waren auch wir mit einer Mannschaft dabei. Teresa Rathner, Susi Roth, Karin Kriener und Aaron Hüwer erreichten den 23. Platz.



Aktuelle Termine und Rückblicke der vergangenen Veranstaltungen sowie Fotos sind auf unserer Homepage www.mv-steinhaus.at zu finden.



Ortsbauernschaft

Regionaler Genuss beim Grillabend

Zu einer geselligen Grillerei lud die Ortsbauernschaft Steinhaus Ende Juli ein. Der Sommer ist in der Landwirtschaft naturgemäß eine sehr arbeitsintensive Zeit. Trotzdem – oder gerade deswegen – folgten an die 100 Bäuerinnen, Bauern und jene die es noch werden wollen, der Einladung.



Bei Ge grilltem, Salat, Kuchen und Getränken wurden am Hof von Maria und Franz Spatt vlg. Hummelberger Erfahrungen ausgetauscht, diskutiert und die Gemeinschaft genossen. Selbst der launische Sommer zeigte sich an diesem Abend von seiner besten Seite.



Ortsbäuerin Karin Breitwieser und Ortsbauernobmann Alois Kaufmann bedankten sich bei Maria und Franz Spatt mit einem regionalen Geschenkkorb.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ seitens der Ortsbauernschaft an die Hauptsponsoren Oppeneder Viehandl

und die Raiffeisenbank Wels Süd für deren Unterstützung bei diesem geselligen Zusammentreffen.

Beim Essen nicht vergessen – ob mit Fleisch oder ohne - es sind unsere Bäuerinnen und Bauern die dafür sorgen, dass wir frische und regionale Lebensmittel am Tisch (oder am Griller) haben.

Seit 1. September 2023 ist die Verordnung zur Herkunftske nzeichnung bei Fleisch, Milch und Eiern in der Gemeinschaftsverpflegung in Kraft. Achten wir auch beim privaten Konsum auf heimische Qualität!



Vom Produzenten zum Konsumenten – am Griller der Steinbauser Bauern liegt selbstverständlich heimische Fleischqualität.



Der laue Sommerabend ermöglichte ein gemütliches Feiern im Freien.

Stoahouser Stöbler

Ortsmeisterschaft

Am 26. August 2023 fand heuer unsere 22. Ortsmeisterschaft statt.

Bei trockenem Start matchten sich 24 Moaschoften (inkl. zwei Jugendgruppen) um den Titel.



Vormittags kurz unterbrochen durch eine kleine Abkühlung von Oben, ging das Event nach der Siegerehrung bis in die Abendstunden bei sommerlichen Temperaturen weiter.

Man munkelt, dass nach dem Tropensturm, bei dem alle mit anpackten um das notwendigste zu sichern, bis in die Morgenstunden weitergefeiert wurde.

Ortsmeister

1. VÖB Direkt
2. FF Traunleiten
3. Stoahauer Stöbler II

Ortsmeister Jugend

1. FF Jugend II
2. FF Jugend I

Aktuelle Termine und Rückblicke der vergangenen Veranstaltungen mit Bildern und Ergebnissen findet ihr auf der neu gestalteten Website www.stoahauer-stoebler.at

Stockschützen

Treffsichere Florianijünger

Am 16. Juli veranstalteten die Steinhauser Stockschützen beim Hülndner die 10. Ortsmeisterschaft (Strassenturnier). Bei heißen Temperaturen konnte der Veranstalter nach drei Jahren Pause 13 Moarschaften begrüßen. Die Meisterschaft wurde in zwei Vorrundengruppen durchgeführt. Für das große Finale qualifizierten sich, wie schon 2016 die beiden Moarschaften der FF Traunleiten.



Auch diesmal setzte sich die Moarschaft FF Traunleiten Alt (Johann Kriener, Franz Lachmair, Franz Neuböck und Adolf Hofer) vor der Jungen (Georg Lachmair, Hannes Kriener, Wolfgang Waldl und Robert Zwidl) durch.



Dritter wurde die Moarschaft 3 BHÖY-Brandmayr vor den Hausherren HÜLDNER.

Die Steinhauser Stockschützen bedankten sich bei Familie Fellinger für die zur Verfügungstellung der Lokation und die gute Zusammenarbeit mit einem kleinen Präsent.

Turniersieg in Vorchdorf

Die Mannschaft der Steinhauser Stockschützen (Thomas Bernegger, Jürgen Mantsch, Thomas Brandmayr und Rudi Lehner) gewannen das Vorchdorfer Strassenturnier.

FF Traunleiten

Am Freitag, 8. September durfte eine Abordnung der FF Traunleiten unserem Kameraden Johann Hieslmair zu seiner 60-jährigen Zugehörigkeit der Feuerwehr Traunleiten gratulieren.

Bei Kaffee und Kuchen konnten wir über die „alten“ Zeiten der Wehr, aber auch über das aktuelle geschehen sprechen.



An dieser Stelle gratulieren wir nochmals herzlich und bedanken uns für die Einladung - deine Kameraden der FF Traunleiten!

Seniorenring

Almfahrt

Unsere jährliche Almausfahrt am 11. Juli führte uns zur Trinkeralm. Bei herrlichem Wetter und Sonnenschein führte uns die Fahrt über Gmunden - Bad Ischl - Gosau - Lammertal - Radstadt nach Forstau. Dann ging es rauf über die steile kurvenreiche Bergstraße auf 1800m Seehöhe zur Trinkeralm. Bei dieser Fahrt wurde so manchen etwas übel. Nach dem Mittagessen und einer Wanderung ging die Rückfahrt übers Ennstal und Pyhrnpass nach Hause.





4-Tagesreise

Vom 27. bis 30. August machten wir eine 4-Tagesreise durch die Proseccostrasse in Italien.

Die Anreise führte über Salzburg – Villach – Udine nach Conegliano wo uns die hübsche Reiseleiterin „Tiziana“ empfing.



Sie zeigte uns die Schönheiten von Conegliano und im Anschluss ging es mit dem Bus zum Hotel DIANA in Valdobbiadene.

Am zweiten Tag besuchten wir die Kleinstadt Asolo mitten in einer Hügellandschaft.

Weiter ging es nach Bassano del Grappa am Fluss Brenta, unterhalb des Monte Grappa.



Der Wettergott hat es gut gemeint, denn es regnete während dem Mittagessen und dann packten wir den Regenschirm wieder ein. Am Nachmittag besuchten wir noch die Kleinstadt Marostica, welche von einer Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert umgeben ist, bietet mitsamt dem Castello Superiore einen einzigartigen Eindruck.





Am dritten Tag ging es weiter über die Hügel und Weingärten der „Strada del Prosecco“.



Nach der Besichtigung einer alten Mühle und der Kirche von San Pietro die Feletto fuhren wir zur Prosecco Verkostung, verbunden mit einem kleinen Imbiss, in die „Villa Maria“. Am Nachmittag besuchten wir noch die Abtei Follina, dann ging es wieder zurück zum Hotel.

Am 4. Tag traten wir die Heimreise an und machten einen Abstecher nach San Daniele de Friaul. Dort besuchten wir eine der berühmten Prosciutteria mit einer Führung und anschließender Verkostung. Über Tarvis – Villach und Salzburg ging es nach Hause. Es war eine wunderschöne gut organisierte Reise.

Seniorenbund

Ausflug zur Sonnenalm

Eine Almwanderung gehört zum Jahresprogramm im Seniorenbund Steinhaus dazu und ist immer sehr beliebt bei den Mitgliedern. So fuhren 51 Mitglieder beim Ausflug in die Ramsau mit. Die erste Station war der Besuch des Heimatmuseums „Zeitroas“ im Ort Ramsau.

Sepp Trittscher, Obmann des Heimatmuseums erzählte über die Geschichte in Ramsau, über die Jägerschaft, über den Dachstein und über die bäuerliche Struktur des Ortes bis hin zur Entwicklung zur Touristenregion.

Nach einer kurzen Kirchenbesichtigung ging die Fahrt nach Vorberg, wo die Wanderung zur Sonnenalm startete.

Jene Mitglieder, die nicht mehr so gut bei Fuß waren, konnten mit dem Shuttlebus von Familie Höflechner zur Sonnenalm fahren.



„Immer wieder Gmüatlich“ ist es auf der Sonnenalm und so verging die Zeit auf der Alm bei sehr gutem Essen und musikalischer Unterhaltung mit Gerhard und Matthias auf der steirischen Ziehharmonika wie im Flug.

Nach dem Abstieg ging die Reise weiter zum ältesten Gewerbebetrieb in der Steiermark, der Lodenwalke in der Ramsau. Bei der Werksbesichtigung konnte ein Einblick in die traditionelle Produktion geschaffen werden. Es wurde gezeigt, wie die Mitarbeiter den Rohstoff Wolle verarbeiten.

Weiter ging es über das Ausseerland. Ein kurzer Stopp in der Lebzelterei in Bad Aussee ist da Pflicht. Abschluss der Reise wurde im Gasthof Wirt am Bach in Oberweis gemacht. Nach einer ausgefüllten Tagesreise gings dann wieder zurück nach Steinhaus.



Bezirksseniorennachmittag

Über 200 Gäste begrüßten Bundeskanzler Karl Nehammer am Freitag, 14. Juli beim bezirksweiten Seniorennachmittag in Fischlham in den Räumlichkeiten von Familie Krumphuber. Gemeinsam mit Landesrat Markus Achleitner und Nationalrat Klaus Lindinger nahm er sich für persönliche Gespräche gerne Zeit.



Der Seniorenbund Steinhaus war mit 22 Mitgliedern dabei und nutzte die Gelegenheit für Gespräche mit dem Bundeskanzler. Ein interessanter und gemütlicher Nachmittag, zu dem auch manche Seniorinnen mit dem E-Bike angereist waren.

Bezirksknütteln in Thalheim

Am Dienstag, 20. Juni fand in Thalheim auf der Anlage im Thalheimer Pfarrhof das Bezirks-Knüttelwerfen des Seniorenbundes statt.

Angemeldet waren 14 Moarschaften. Gewonnen hat den Bewerb die Moarschaft aus Pichl. Die Ortsgruppe Steinhaus war mit 2 Moarschaften angetreten und erreichten dabei den hervorragenden 2. Platz (Damenmoarschaft) und den 11. Platz (Herrenmoarschaft).

Die Damenmoarschaft kann damit am 21. September bei der Landesmeisterschaft in Kerschbaum, Gemeinde Rainbach teilnehmen.





Landestennistage

Gratulation an die Steinhauser Teilnehmerinnen Gertrude Lehner und Angelika Humer zu ihren erspielten Plätzen bei den Seniorenbund OÖ Landestennistagen von 11. - 12. Juli in Wels.

Gertrude Lehner mit Helmut Samhaber im Mixed Doppel Gruppe A 135 Jahre und älter den 2. Rang.

Gertrude Lehner mit Karin Gissinger im Damendoppel 136 Jahre und älter den 3. Platz



Angelika Humer mit Franz Stopfner im Mixed Doppel Gruppe A 135 Jahre und älter den 7. Rang

Angelika Humer mit Ernestine Grundner im Mixed Doppel Gruppe A 135 Jahre und älter den 4. Rang



Grillfest

Der Pfarrstadl ist ein beliebter Treffpunkt für Veranstaltungen. So konnte der Obmann des Seniorenbundes Reinhard Reiter am Donnerstag, 6. Juli bereits zum neunten Mal zur Grillfeier in den Pfarrstadl einladen, bei der 80 Mitglieder teilnahmen.

Bevor aber mit dem kulinarischen Teil begonnen wurde, trafen sich einige Seniorinnen und Senioren mit unserem

Wanderreferent Franz Rimpl bereits um 10:00 Uhr zu einer kleinen Wanderung von 1,5 Stunden in Steinhaus vom Pfarrstadl ausgehend über den Weg Richtung Hudern, weiter zur Aschamühle, Siebenmaiern und dann wieder zurück über die Oberharterstraße nach Steinhaus.



Das Grillfest wurde unter der Leitung von Veronika Karlhuber bestens organisiert. Es gab zu Mittag Koteletts und Würstl von den Grillmeistern Franz Neuböck und Ernst Waldl mit verschiedenen Salaten sowie im Anschluss schmackhaften Kuchen und Kaffee, zubereitet vom Vorstandsteam.

Bezirksobmann Franz Traunmüller sowie Sr. Bernadette und Pastoralassistentin Elisabeth Rosenberger waren ebenfalls der Einladung gefolgt. Bei unterhaltsamen Gesprächen war der Nachmittag, an dem das Gemeinsame und die Gemütlichkeit im Vordergrund standen, schnell vorbei.

Die ÖVP Steinhaus freut sich über die Förderung der Gemeinschaft im Seniorenbund und unterstützt das Fest mit einer Spende. Ebenfalls hat sich die Raiffeisenbank Wels Süd mit Bankstellenleiter Jürgen Buchroithner mit einer Unterstützung am Grillfest beteiligt.



Der Seniorenbund Steinhaus bedankt sich bei den Sponsoren und bei der Pfarre Steinhaus für die zur Verfügung-

stellung des Pfarrstadls.

Radausfahrten

Radfahrreferentin Anni Wiener organisierte wieder ein paar Radausfahrten für die Mitglieder im Seniorenbund Steinhaus.



Am Mittwoch 21. Juni war am Raika Parkplatz um 10:00 Uhr Treffpunkt für die 2. Radausfahrt. 14 Mitglieder nutzten die Möglichkeit am längsten Tag im Jahr. Die Route führte über den Lindenhof nach Edholz, weiter über Wohlmaier nach Schleißheim und zum Kraftwerk Marchtrenk. Eine Stärkung gabs bei der Einkehr ins Gasthaus Adam Jagerl in Schafwiesen.



Am Donnerstag 20. Juli war am Raika Parkplatz um 10:00 Uhr Treffpunkt für die 3. Radausfahrt im Seniorenbund Steinhaus, woran sich 19 Mitglieder beteiligten. Die Route führte über Dralinger, Wollsborg, Gundersdorf, nach Eberstallzell. Weiter ging es über Stockham nach Steinerkirchen. Bei „Anna's Genuss Imbiss“ wurde eine Einkehr gemacht und die Mitglieder stärkten sich. Zwei Radfahrfreunde im Seniorenbund kamen mit dem Auto nach und nutzen den Aufenthalt für einen gemütlichen Mittagstreff.





Am Freitag, 11. August war am Raika Parkplatz um 14:30 Uhr wieder Treffpunkt für die 4. Radausfahrt im Seniorenbund Steinhaus, woran sich 12 Mitglieder beteiligten.

Die Route, die bisher noch keiner kannte, führte über Rappersdorf, Giering, Schachermeier, Schacherwald, Loibingdorf nach Weitersdorf mit einer Einkehr im Gasthaus Schöller geminfo.app/a/wirt-zur-taverne (ist immer einen Besuch wert). Gestärkt ging es dann über Leombach, Striegl, Spoidinger, zurück nach Steinhaus. Ein sportlicher Nachmittag mit einer Strecke von 31 km.

Am Freitag 8. September war am Raika Parkplatz um 09:30 Uhr wieder Treffpunkt für die 5. Radausfahrt im Seniorenbund Steinhaus, woran sich neun Mitglieder beteiligten.

Die Route führte über Gasthaus Hudern, Linden, Atzmannsdorf, Stockham nach Eberstanzell, Spieldorf. Einkehr wurde beim „Kalkis“ in Vorchdorf gemacht, wohin weitere vier Mitglieder nachgekommen waren.

Am Heimweg machten die „Radfahrerinnen“ bei Maria Ziegelbäck, der Schwester von Fritz Spatt einen Abstecher nach Maidorf. Mit einem Stamperl Quittenlikör ging es dann wieder nach Steinhaus. Ein sportlicher und gemütlicher Vormittag mit einer Strecke von 42 km



Bezirks-Wandertag in Gunskirchen

Der Seniorenbund Wels Land organisierte gemeinsam mit dem Pensionistenverband schöne Wanderstrecken durch Wiesen und Wälder und luden zum Bezirkswandertag in Gunskirchen ein. Drei unterschiedliche Strecken wurden vorbereitet von extra kurz 3,5 km über kurz 7 km und lang 9,5 km.



24 Mitglieder des Seniorenbundes Steinhaus nahmen am Bezirkswandertag am 16. Juni in Gunskirchen teil und absolvierten großteils die lange Strecke über Ströblberg, Oberschacher zur Kirche Fallsbach, wo auch eine Labstation des Seniorenbund Gunskirchen aufgebaut wurde, zurück über Söllner, Biringer, Ströbl ins Festzelt. Ab 11:00 Uhr gab es Livemusik mit dem „Duo Bravour“.

Singkreis

Leben heißt Veränderung – in diesem Sinne möchten wir unseren Chormitgliedern Stefan Ziegelbäck, Master of Education und Mag^a. rer. soc. oec. Carina Bachleitner, Bachelor of Science sehr herzlich zum Hochschulabschluss gratulieren. Wir wünschen euch alles Gute auf eurem beruflichen und privaten Werdegang.

Auch in unserem Vorstand gibt es Veränderungen: Carina Bachleitner legte ihre Funktion als Kassier-Stellvertreter nieder und an ihrer Stelle dürfen wir Reingard Mittendorfer begrüßen.

Der Kinderchor startet am Montag, den 2. Oktober um 17:00 Uhr

Du bist sechs Jahre oder älter und singst gerne, dann komm doch einfach montags um 17:00 Uhr vorbei, wir freuen uns dich kennenzulernen

Wir starten unsere Proben am Montag, den 2. Oktober um 19:00 Uhr

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Einfach montags zur Probe kommen, schnuppern, singen, tratschen und bleiben.

Vorankündigung:

Unser Weihnachtskonzert findet heuer am Samstag, den 9. Dezember um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Steinhaus statt.

Steinhauser Wanderwege

Zwischenbericht:

Die Gruppe um die Initiatoren Reinhard Reiter und Kurt Steyrleuthner hat sich mit großem Enthusiasmus und Elan auf diese Aufgabe gestürzt und das Zwischenergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Mittlerweile liegen 15 bis 17 mögliche Wanderwege vor, es zeichnet sich ab, dass nach diversen Überprüfungen mindestens zehn Rundwege dem Bürgermeister und Gemeinderat vorgelegt werden können.

Die Wege bestreichen fast das gesamte Gemeindegebiet. Durch Überschneidungen, Benutzung bestehender, öffentlicher Wege kann auch bei den Kosten gespart werden.

Das Ziel der Gruppe ist die Fertigstellung des Wanderwegenetzes auf Papier noch im Herbst 2023. Die tatsächliche Umsetzung wie Beschilderung, elektronische Datenerfassung und Darstellung wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 starten.

Auf der Wunschliste für die Zukunft ist neben dem 17-Mühlenweg entlang des Aiterbachs, ein überregionaler Wanderweg zum Ursprung des Aiterbachs, beides eventuell in Verbindung mit einem LEADER-Projekt.



Im Bild von links: Reinhard Reiter, Christine Spatt, Erni Lachberger, Hans und Veronika Karhuber, Steyrleuthner Kurt



Jugendrotkreuz

Auch heuer trainierte unsere Jugendgruppe fleißig für den Erste Hilfe-Bewerb. Das erworbene Wissen konnten die Jugendrotkreuzler beim Landesbewerb in Erster Hilfe bei den vielen verschiedenen Stationen (z.B. Verkehrsunfall, Forstunfall) erfolgreich umsetzen.

Der Landesbewerb fand am 9. Juni im Zuge des JRK-Landesjugendcamps (8.-11. Juni) in St. Georgen im Attergau statt. Neben dem Bewerb durfte natürlich der Spaß nicht zu kurz kommen.

Wir gratulieren unserer Jugendgruppe zum goldenen Leistungsabzeichen in Erste Hilfe.



Unsere Jugendrotkreuzler sind zwischen 9 und 17 Jahre alt. Bei Interesse am Jugendrotkreuz bitte bei Simone Hildenbrand (0664/73763332) melden.

Für den Inhalt der Berichte in den Kategorien „Kinder/Jugend“ und „Vereine“ sind die jeweiligen Funktionäre bzw. Vereine selbst verantwortlich.

Sämtliche Fotos zu den Berichten wurden uns für die Veröffentlichung in der Gemeindezeitung zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist
am Freitag, 1. Dezember 2023.

Beiträge die nach diesem Termin bei uns einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um euer Verständnis.



Für unsere Bäckerei in Steinerkirchen suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für den Verkauf

Teilzeit 10- 30 Stunden/Woche ab 5 30

Hast du Lust auf selbständiges Arbeiten und bist kontaktfreudig?
Auch Quereinsteiger sind herzlich Willkommen

Deine Aufgaben:

Einräumen der Verkaufstheke
Verkauf von Brot und Gebäck

Deine Stärken

Lächeln fällt dir leicht
Du bist ein Morgenmensch
Bist gerne unter Menschen
Du hast Interesse an Brot und Backwaren
Selbständiges Arbeiten macht dir Spaß

Deine Vorteile

Teilzeitstelle
Einen sicheren Arbeitsplatz in einem mitarbeiterorientierten Umfeld in deiner Heimat
5 Tageweche
Mitarbeiter in einem Wertschätzenden Team
Mitarbeiter Rabatte

Der Kollektivvertragliche Mindestlohn beträgt 1900,92 Euro. Zusätzlich Nachtzulagen

Mitarbeiter/in für den Expedit

Teilzeit 15- 30 Stunden/Woche Mo-FR ab 3:30 Uhr, SA ab 2:30 Uhr

Auch Quereinsteiger sind herzlich Willkommen

Deine Aufgaben:

Kommissionieren unserer Produkte

Deine Stärken

Du bist ein Morgenmensch
Du hast Interesse an Brot und Backwaren
Selbständiges Arbeiten macht dir Spaß

Deine Vorteile

Teilzeitstelle
Einen sicheren Arbeitsplatz in einem mitarbeiterorientierten Umfeld in deiner Heimat
5 Tageweche
Mitarbeiter in einem Wertschätzenden Team
Mitarbeiter Rabatte

Der Kollektivvertragliche Mindestlohn beträgt 1900,92 Euro. Zusätzlich Nachtzulagen

Habe wir dein Interesse geweckt?

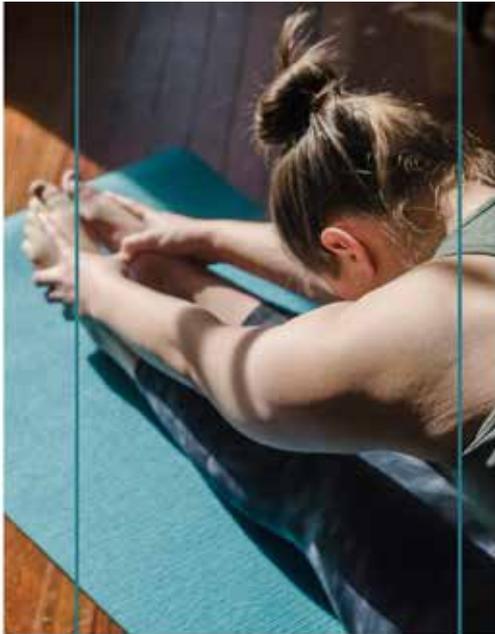
Dann freuen wir uns über deine Bewerbung an:

Bäckerei Baumgartner

z.H. Friederike Baumgartner

066473902833

Oder E-Mail:office@Baumgartner-baeckerei.at

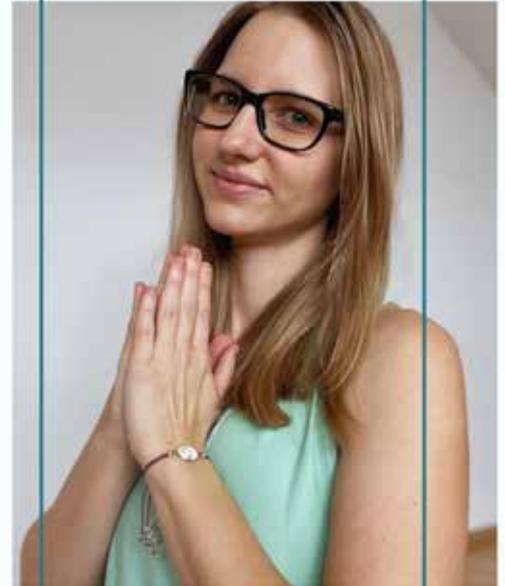
**ab 04.10.2023**jeden Mittwoch
18:00 - 19:00 Uhr***Vortragsraum
Volksschule**Kirchenplatz 1
4641 Steinhaus

für Anfänger geeignet

*ausgenommen Schulferien

YOGA**ANMELDUNG
UND WEITERE
INFOS**

www.omyoga-melanie.at
Melanie-Reisinger@gmx.net
0699 11934320
@omyoga_melanie

**ThalheimerLaden****Regionale Geschenke
mit Mehrwert**

Der Thalheimer Laden bietet neben **kulinarischen Genüssen aus der Region** auch **handgefertigte Produkte** aus der Lebenshilfe-Werkstätte. Die Produkte werden in liebevoller Handarbeit von Menschen mit Beeinträchtigung hergestellt.

Geschenk-Tipp für Weihnachten: individuell zusammengestellte Geschenkkörbe – auf Wunsch mit Firmenlogo bzw. individueller Gravur!

**Unsere Öffnungszeiten:** Dienstag–Freitag: 10.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr



Die Feuerwehr Steinhaus lädt
in Zusammenarbeit mit der
Fachfirma Blesberger zur



Feuerlöscher Überprüfung

Wann: Freitag, 20. Oktober 2023
Von 14.00 - 17.30 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus Steinhaus
Hauptstraße 27, 4641 Steinhaus



Feuerlöscher sind alle zwei Jahre
zu überprüfen

Ersichtlich auf der aufgeklebten Plakette



Messer schleifen:

Kamerad Johann Karlhuber schleift Ihre (gereinigten) Messer. Abgabe bei der
Feuerlöscherüberprüfung. Der Reinerlös kommt der Feuerwehrjugend zugute.

Taschen- und Jausenmesser € 2,-

Fleischer- und Küchenmesser (kein Wellenschliff) € 3,-

Stoff-, -Papierschere € 3,-

Baum-, Gartenschere € 4,-

Schneidescheibe Brotschneidemaschine (abmontiert) € 5,-

Sonstige Werkzeuge nach Aufwand



Bundesministerium Inneres

FEUERWEHR NÖRDBANNOG OÖ

LAND OBERÖSTERREICH

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

ZIVILSCHUTZ Österreich

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und absteigender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



KATWARN
www.katwarn.at



Jetzt
MEIN BLUT die App
herunterladen



AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION STEINHAUS Mittwoch, 25. Oktober 2023 15:30 - 20:30 Uhr Volksschule



MARTINI MARKT

Theaterstadel Steinhaus
Eberstälzeller Straße 10

11. & 12. November 2023
– ab 13:00 Uhr

Kindertheater:
Mats und die Wundersteine

Samstag & Sonntag

13:30 Uhr, 14:30 Uhr,
15:30 Uhr, 16:30 Uhr



Eintritt frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Theatergruppe Steinhaus

www.theatergruppe-steinhaus.at